

Seite: Online 29.05.2021 09:54 Uhr
Ressort: Regionales
Rubrik: Regionales

Mediengattung: Online News
Visits (VpD): 5,37 (in Mio.)¹
Unique Users (UUpD): 0,656 (in Mio.)²

Weblink: <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article231446049/Zurueck-zur-Natur-Renaturierung-der-Schwartau-auf-gutem-Weg.html>

¹ von PMG gewichtet 12-2020

² gerundet agof ddf Ø-Tag 2020-12 vom 15.01.2021, Gesamtbevölkerung 16+

Zurück zur Natur: Renaturierung der Schwartau auf gutem Weg

Ratekau (dpa/Ino) - In einem 2020 begonnenen aufwendigen Projekt soll der Fluss Schwartau auf einer Länge von rund vier Kilometern renaturiert werden. Dazu werden abgetrennte Altarme der Schwartau wieder angeschlossen, die Gewässersohle erhöht und das Flussbett verbreitert. Ziel sei es, den 1933 begradigten Fluss wieder in eine hochwassergeprägte Auenlandschaft zu verwandeln, sagte Karsten Tybussek

von den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Nach seinen Angaben ist das Renaturierungsprojekt in dieser Form bundesweit einmalig, da es mit den Landesforsten nur einen einzigen Grundstückseigentümer gebe. Dadurch hätten die Planer weitgehend freie Hand. Der erste, 2,2 Kilometer lange Bauabschnitt zwischen den Orten Hobbbersdorf und Groß Parin (beide Kreis Ostholstein) steht kurz vor dem Abschluss.

Zwei weitere Abschnitte sollen folgen. Das gesamte Vorhaben soll nach Angaben der Landesforsten spätestens Anfang 2023 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro werden nach Angaben Tybusseks von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land getragen.

© dpa-infocom, dpa:210529-99-784874/2

Abbildung: Baumwurzeln ragen in die Schwartau zwischen Hobbbersdorf und Groß Parin. Foto: Marcus Brandt/dpa
Wörter: 166
Urheberinformation: (c) Axel Springer SE